

Inhalt:

AKTUELLES

ZKE ist auf den Winter vorbereitet
Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zwischen den Feiertagen

Seite 2-3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Friedenslicht an der Rathausinfo
Verleihung des Hans-Bernhard-Schiff Preises 2023

Landeshauptstadt zeichnet

Schulen und Kitas aus Seite 6-8

SCHWERPUNKT-THEMEN

Personal-Kampagne
Klinikum Saarbrücken
Nachhaltige Mobilität: Mikromobilität & Saarbahn GmbH bereitet sich auf die Winterzeit vor

Seite 9-11

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 12

VERANSTALTUNGEN

Alpha-Treff in der Stadtbibliothek
Durch Bewegung zum Wohlfühl im Kultur- und Lesetreff
Knappenroth

Seite 13

STELLENANGEBOTE

Seite 14

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 15-16

Fotos Titelpf (v. l.)

Rathaus: LHS MV

St. Johanner Markt: Zippo Zimmermann

Ludwigskirche: petair

Tourismus-Boom in Saarbrücken: Landeshauptstadt steuert auf neues Rekord-Jahr zu



Nicht nur laue Sommerabende laden Besucherinnen und Besucher dazu ein, das gastronomische Angebot auf dem St. Johanner Markt zu nutzen. Foto: LHS

Saarbrücken steuert im Jahr 2023 auf einen neuen Tourismus-Rekord zu. In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 verzeichnete die Landeshauptstadt mehr als 484.000 Übernachtungen. Das ist ein Plus von 16,3 Prozent im Vergleich zum bisherigen Allzeit-Rekordjahr 2019. Aktueller Spitzenreiter ist der Monat September mit über 64.000 Übernachtungen und einem Plus von fast 22 Prozent gegenüber September 2019.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Die Übernachtungszahlen sprechen für sich: Saarbrücken ist ein echter Besuchermagnet, immer mehr Gäste entdecken Saarbrücken als lebendige Großstadt an der Nahtstelle zwischen Deutschland und Frankreich. Savoir-vivre, Genusskultur und Lebensfreude machen unsere Stadt nicht nur für Genießer zum Reiseziel. Unsere Gäste er-

warten zahlreiche hochkarätige Sehenswürdigkeiten wie die Ludwigskirche, den St. Johanner Markt oder das Residenzschloss. Unsere vielfältigen Veranstaltungs-, Kultur- und Shoppingangebote sowie unsere ausgedehnten Wälder machen Saarbrücken zu einem beliebten Erlebnisziel. Die Region Saarbrücken lädt darüber hinaus durch weitere Angebote, wie das Weltkulturerbe Völklinger Hütte oder das Biosphärenreservat Bliesgau, zu Besuchen ein. Ich danke allen Akteuren und Unternehmen, die in diesen Bereichen ausgezeichnete Arbeit leisten.“

Erfolgreiche Marketing- und Infrastruktur-Maßnahmen

In den vergangenen Jahren und Monaten hat die Landeshauptstadt – gemeinsam mit der städtischen Gesellschaft

City-Marketing und weiteren Akteuren – wie dem Verkehrsverein Saarbrücken – wichtige Maßnahmen umgesetzt, um die Aufenthaltsqualität in der Saarbrücker City zu erhöhen und für Saarbrücken zu werben.

Die erfolgreiche Kampagne „visit.saarbruecken“ der City Marketing GmbH, die gemeinsam mit der Landeshauptstadt und in Kooperation mit dem Regionalverband entwickelt wurde, ist zu einem wichtigen Baustein zur Bewerbung der Region Saarbrücken geworden. Aktuell sichtbar in der Stadt ist zudem das von City Marketing und Landeshauptstadt gemeinsam entwickelte neue Beleuchtungskonzept für die Weihnachtsstadt Saarbrücken – unter anderem mit der illuminierten Alten Brücke und der neuen Beleuchtungselemente in der Bahnhofstraße. Auch das Riesenrad auf dem vom Verkehrsverein Saarbrücken veranstalteten Christkindlmarkt ist zu einem starken Besuchermagneten geworden.

Die Landeshauptstadt hat unter anderem die Fußgängerzone am St. Johanner Markt um 9.000 Quadratmeter erweitert. Mit der Umwidmung der Obertor-, Faß-, Türken-, und Katholisch-Kirchstraße zur Fußgängerzone wird der gesamte St. Johanner Altstadt kern überwiegend autofrei. Dadurch entsteht mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger. Außerdem kann das Angebot der Gastronominnen und Gastronomen sowie der Händlerinnen und Händler noch ungestörter genossen werden.

„Die Ergebnisse bestätigen uns. Und sie ermutigen uns, den Weg, unsere schöne Stadt noch attraktiver zu machen, weiterzugehen“, sagt Oberbürgermeister Uwe Conradt.

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

Saarbrücken ist auch in diesem Jahr eine echte Weihnachtsstadt. Die zahlreichen Weihnachtsmärkte, ob im DFG, im Nauwieser Viertel oder in den Stadtteilen, Weihnachtskonzerte, Weihnachtszoo, Weihnachtszirkus und Theaterstücke ergänzen unseren Christkindlmarkt mit fliegendem Weihnachtsmann und Riesenrad in der City. Ein besonders herzliches Dankeschön an alle Akteurinnen und Akteure, die diese zahlreichen Veranstaltungen organisieren oder mit einem Angebot daran mitwirken. Ein echtes Highlight ist in diesem Jahr unsere illuminierte Alte Brücke. Auch die Beleuchtung in der Bahnhofstraße wurde ergänzt und – viele haben es bereits bemerkt – wir bauen darüber hinaus sukzessive eine Beleuchtung in den Stadtteilen auf. Saarbrücken soll als Ganzes für weihnachtlichen Glanz stehen. Dieser sorgt nicht nur bei Kindern für strahlende Augen. Natürlich setzen wir dabei auf eine energieeffiziente Beleuchtung.

Weihnachtsgeschenke für seine Liebsten kauft man in der Saarbrücker City. Die Einzelhändler beraten Sie gerne und laden Sie herzlich zum **Late-Night Shopping** am 16. Dezember **bis 22 Uhr ein**. Eine lebendige Innenstadt lebt auch in Zukunft vom stationären Handel. Unterstützen Sie daher Ihr Saarbrücken und kaufen Sie im stationären Handel ein. Ob Schnäppchenjäger oder Qualitätseinkäufer, alle finden im Saarbrücker Handel ihr passendes Angebot.

Wer noch auf der Suche nach der besonderen Geschenkidee ist, dem seien auch unsere Saarbrücker Manufakturen, die Saarbrücker Kohle, Erlebnisgutscheine für den Zoo oder das Filmhaus ans Herz gelegt. Unter www.weihnachten.saarbruecken.de gibt es auch noch Tipps, wie wir die Weihnachtszeit umweltbewusst genießen können.

Weihnachten ist eine Zeit, in der wir alle zur Ruhe kommen und uns auf das Wichtigste besinnen: Familie, Freunde und Bekannte. Ich hoffe, Sie können diese besondere Zeit des Jahres genießen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Online-Zulassung von Fahrzeugen vereinfacht: Nutzung nimmt deutlich zu

Zum 1. September haben die Saarbrücker Bürgerämter die vierte Stufe der internetbasierten Zulassung von Fahrzeugen umgesetzt. Damit wird die Nutzung der Online-Dienste im Zulassungswesen für die Bürgerinnen und Bürger erheblich erleichtert und weitere Serviceleistungen angeboten. Es ist kein Termin mehr im Bürgeramt notwendig. Fahrzeuge können rund um die Uhr in Echtzeit online angemeldet oder umgemeldet werden. Ausreichend für die Teilnahme am Straßenverkehr ist der vorläufige digitale Zulassungsbescheid. Die ansonsten üblichen Zulassungsbescheinigungen und Plaketten erhält die Antragstellerin beziehungsweise der Antragsteller binnen zehn Tagen auf dem Postweg von der Stadtverwaltung. Vereinfacht wurde mit der Änderung die Identifizierung bei der Online-Zulassung. Neben der eID des Personalausweises kann man seit 1. September für diese Online-Dienste auch das Elster-

Zertifikat nutzen. Die Online-Abmeldung von Fahrzeugen funktioniert ohne Authentifizierung.

Je nach Vorgang werden unterschiedliche Unterlagen benötigt: die eVB-Nummer einer gültigen KFZ-Versicherung, die Zulassungsbescheinigungen Teil I und Teil II, eine Bankverbindung für ein SEPA-Mandat für die KFZ-Steuer sowie die Kennzeichenschilder mit Stempelplaketten.

Seitdem die Stadtverwaltung dieses Angebot erweitert hat, nutzen immer mehr Bürgerinnen und Bürger die Online-Dienste rund um die Zulassung von Fahrzeugen. Seit September hat sich die Anzahl der online abgewickelten Vorgänge mehr als verfünffacht. Waren es bis August im Monatsschnitt rund 40 iKfz-Vorgänge, lag die Anzahl im November bei 250. Die Tendenz ist weiter steigend.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/ikfz

ZKE ist für den Winter vorbereitet

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) ist auf den Winter eingestellt. Die ersten Vorbereitungen für den Winterdienstesinsatz sind bereits in den Sommermonaten erfolgt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Eigenbetriebs haben zum Beispiel die Fahrzeuge entsprechend aufbereitet und die notwendige Streusalzmenge eingelagert.

Priorität des ZKE liegt auf wichtigen und gefährdeten Verkehrsknotenpunkten

Sobald Schnee und Eis Glätte auf den Straßen verursachen, ist schnelles und effektives Handeln bei jedem Einsatz gefragt. Die Fahrzeuge können allerdings nicht alle Straßen, für die der ZKE zuständig ist, gleichzeitig bedienen. Daher führt der ZKE in Saarbrücken einen „differenzierten Winterdienst“ durch. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befreien zuerst die verkehrswichtigen und gleichzeitig durch den Wintereinbruch besonders gefährdeten Stellen und Straßen vom Schnee.

Zusätzlich räumt der ZKE die Zufahrten zu den Krankenhäusern und die Linien des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).

Zudem erfolgt ein kombinierter Winterdienst (manuell und maschinell) auf Fußgängerüberwegen sowie Haupt- und Verbindungswegen, Treppen, Brücken und an einigen Haltestellen des ÖPNV, für die der ZKE verantwortlich ist. Wie in den vergangenen Jahren räumt beziehungsweise streut der ZKE weniger befahrene Straßen nur bei dringendem Bedarf oder in Ausnahmefällen. Erst wenn die wichtigsten Straßen frei sind, kann der ZKE, sofern noch Kapazitäten zur Verfügung stehen, die weniger befahrenen Routen räumen und gegebenenfalls mit Feuchtsalz abstreuen.

Bürgerinnen und Bürger sind zum Räumen verpflichtet

Viele Fahrbahnen und nahezu alle Gehwege unterliegen nicht der Winterdienstpflicht des ZKE. Insbesondere zahlreiche Wohn- und Anliegerstraßen räumt und streut der ZKE nicht. In diesen Fällen sind Bürgerinnen und Bürger verpflichtet, die Abschnitte vor ihren Grundstücken selbst zu reinigen, um Unfälle und Stürze zu vermeiden. Für die Reinigung sind grundsätzlich immer die Anliegerinnen und Anlieger, also Haus- beziehungsweise Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, verantwortlich.

Einsatz von Personal und Fahrzeugen

Rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZKE, des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe sowie der Bauhöfe des Amtes für Straßenbau und Verkehrsinfrastruktur der Landeshauptstadt werden im Winterdienst eingesetzt. Dafür stehen ihnen insgesamt 30 Räum- und Streufahrzeuge sowie 40 Kleinfahrzeuge zur Verfügung. Insgesamt streuen und räumen die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zu 1.150 Kilometer Straße und 35.000 Quadratmeter Fläche pro Volleinsatz in Saarbrücken.

Bilanz der vergangenen Winter

Im Winter 2022/2023 wurden in Saarbrücken rund 500 Tonnen Salz, etwa 215.000 Liter Sole und rund 20 Tonnen Granulat benötigt. Im Winter 2021/2022 waren es insgesamt rund 260 Tonnen Salz, 150.000 Liter Sole und zehn Tonnen Granulat.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/winterdienst



An Streusalz mangelt es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ZKE nicht.

Foto: ZKE

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zwischen den Feiertagen

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Saarbrücken bleibt in diesem Jahr zwischen Weihnachten und Silvester in weiten Teilen geschlossen. An einzelnen Tagen gelten kürzere Öffnungszeiten, für einige städtische Einrichtungen auch vorübergehende Schließzeiten.

Bürgerämter

Die Bürgerämter City, Halberg, West und Dudweiler sind zwischen den Feiertagen geschlossen. Einen Notdienst für dringende, nicht aufschiebbare Angelegenheiten bietet das Bürgeramt Halberg am Mittwoch, 27. Dezember, von 7.30 bis 12 Uhr an. Dafür ist eine Anmeldung im Bürgeramt Halberg bis 11.30 Uhr notwendig. Die Ausgabe von Dokumenten wie beispielsweise Personalausweise, Reisepässe und Führerscheine erfolgt nur bis einschließlich Freitag, 22. Dezember. Ab Dienstag, 2. Januar 2024, haben die Bürgerämter wie gewohnt geöffnet.

Standesamt

ist zwischen den Feiertagen geschlossen. Am Donnerstag, 28. Dezember, ist ein Notdienst zur Beurkundung von Sterbefällen und Einäscherungsgenehmigungen eingerichtet.

Stadtgalerie

geöffnet: Dienstag bis Samstag, 26. bis 30. Dezember
Dienstag, 26. Dezember: 12 bis 18 Uhr
Mittwoch, 27. Dezember: 14 bis 20 Uhr
Donnerstag, 28. Dezember: 12 bis 18 Uhr
Freitag, 29. Dezember: 12 bis 18 Uhr
Samstag, 30. Dezember: 11 bis 18 Uhr
geschlossen: Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember
Erster Weihnachtsfeiertag, Montag, 25. Dezember
Silvester, Sonntag, 31. Dezember
Neujahr, Montag, 1. Januar 2024

Kino im Filmhaus

ist zwischen den Feiertagen geschlossen. Die letzte Vorführung vor den Feiertagen findet am Samstag, 23. Dezember, statt. Los geht es im neuen Jahr am Donnerstag, 4. Januar 2024.

Stadtbibliothek

geöffnet: Mittwoch bis Samstag, 27. bis 30. Dezember
Mittwoch bis Freitag, 27. bis 29. Dezember: 10 bis 19 Uhr
Samstag, 30. Dezember: 10 bis 14 Uhr
Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist Dienstag, 2. Januar 2024.

Jugendhilfezentrum

Die Verwaltung des Jugendhilfezentrums ist von Mittwoch bis Freitag, 27. bis 29. Dezember, geschlossen. Die Wohngruppen sind durchgehend und rund um die Uhr besetzt.

Im Zoo

gelten an Heiligabend und Silvester verkürzte Öffnungszeiten von 9 bis 12 Uhr. An den weiteren Tagen ist der Zoo wie immer von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Wildpark

ganztäglich geöffnet
Saarbrücker Friedhöfe geöffnet: 8 bis 17 Uhr

Die **Feuerwehr** gewährleistet rund um die Uhr Gefahrenabwehr und Notfallrettung. Bei einem Notfall können Bürgerinnen und Bürger die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112 jederzeit erreichen.

Das **Ordnungsamt** ist für den Publikumsverkehr zwischen Weihnachten und Silvester geschlossen. Der Außendienst führt reguläre Verkehrskontrollen durch. Auch der Kommunale Ordnungsdienst ist weiterhin auf Streife in der Innenstadt.

Onlinedienste der Stadtverwaltung

Zahlreiche Dienstleistungen bietet die Stadtverwaltung auch online im Bürgerserviceportal unter www.saarbruecken.de/onlinedienste an.

Interessierte können ganz einfach von zuhause aus beispielsweise einen Termin in einem der vier Bürgerämter vereinbaren, Geburts-, Heirats- oder Sterbeurkunden beim Standesamt beantragen oder Sperrmüll beim Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetrieb (ZKE) anmelden.



Müllabfuhr über Weihnachten und Neujahr teilweise vorverlegt – Geänderte Öffnungszeiten bei den Entsorgungseinrichtungen

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) weist darauf hin, dass sich die Abfuhrtermine für die Rest-, Bioabfall- und Papiertonne sowie die Gelbe Tonne über Weihnachten und Neujahr verschieben und die Termine teilweise vorverlegt werden. Auch bei den Entsorgungseinrichtungen des ZKE ändern sich die Öffnungszeiten über den Jahreswechsel.

Die Abfuhrtermine von Montag, 25. Dezember, werden auf Samstag, 23. Dezember, vorverlegt. Die folgenden Leerungstermine verschieben sich dagegen um jeweils einen Tag nach hinten. Die Abfuhr von Dienstag, 26. Dezember, findet am Mittwoch, 27. Dezember, statt. Die Leerungen von Freitag, 29. Dezember, erfolgen somit am Samstag, 30. Dezember.

An Neujahr, Montag, 1. Januar 2024, findet keine Abfuhr statt. Sie wird am Dienstag, 2. Januar, nachgeholt. Die folgenden Leerungstermine verschieben sich dementsprechend ebenfalls um einen Tag. Die Leerungen von Freitag, 5. Januar, erfolgen am Samstag, 6. Januar. Ab Montag, 8. Januar, finden die Abfuhr-

termine wieder im gewohnten Rhythmus statt.

Gleiches gilt für die Abfuhr der Restmüll- und Altpapiergefäße der gewerblichen Kunden des ZKE. Stadtreinigung und Abwasserentsorgung finden regulär statt.

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen

Die Entsorgungszentren des ZKE sind zu unterschiedlichen Zeiten geschlossen. Das ZKE-Wertstoffzentrum in der Wiesenstraße 20 in Malstatt bleibt ab Montag, 25. Dezember, geschlossen und öffnet wieder am Montag, 8. Januar 2024. Das Wertstoffzentrum in der Straße „Am Holzbrunnen 4“ in St. Johann bleibt zu den regulären Zeiten geöffnet und schließt lediglich an Sonn- und Feiertagen.

Die Wertstoffinsel Dudweiler in der Schlachthofstraße 48a und die Grünschnitt-Aannahmestelle im Bauhof Brebach in der Kurt-Schumacher-Straße sind bereits geschlossen. Die Entsorgungseinrichtungen öffnen wieder am Samstag, 3. Februar 2024.

Die Kompostieranlage in Gersweiler bleibt ab Samstag, 23. Dezember, geschlossen und öffnet wieder am Montag, 8. Januar 2024. Alternativ können Bürgerinnen und Bürger ihren Grünschnitt im Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen abgeben.

Die Verwaltung des ZKE und das Kundeninformationszentrum bleiben in der Woche vom 25. Dezember geschlossen. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten des ZKE sind unter www.zke-sb.de/oeffnungszeiten zu finden.

Abfuhrjahreskalender

Die aktuellen Abfuhrtermine für ihre Straße und einen übersichtlichen Abfuhrjahreskalender für 2024 finden Interessierte unter www.zke-sb.de/abfuhrtermine. Für Interessierte bietet der ZKE außerdem unter www.zke-sb.de/erinnerung eine automatische Erinnerungs-Funktion per E-Mail an, die rechtzeitig auf die Müllabfuhr hinweist. Der kostenlose Service informiert auch über Terminverschiebungen, die durch Feiertage entstehen.

Wochenmärkte entfallen an den Weihnachtsfeiertagen und Silvester

Der Wochenmarkt in der Obertorstraße in St. Johann entfällt wegen des Weihnachtsfeiertags am Montag, 25. Dezember, sowie wegen des Neujahrstags am Montag, 1. Januar 2024.

Außerdem findet aufgrund des Weihnachtsfeiertags am Dienstag, 26. Dezember, der Wochenmarkt in Dudweiler nicht statt.

Weitere Informationen zu den Märkten in Saarbrücken gibt es unter www.saarbruecken.de/maerkte.

Gute Nachrichten!

Saarbrücken hat einen Haushalt für das kommende Jahr! Der von Oberbürgermeister Uwe Conradt vorgelegte Entwurf kommt ohne Steuererhöhungen und Einführung neuer Steuern aus – alleine das ist schon eine große Leistung, wenn man bedenkt, wie wir als Stadt von Bund und Land immer neue Aufgaben aufgedrückt bekommen und mit den Kosten alleine gelassen werden. Und dennoch: Saarbrücken investiert! In die Infrastruktur, in Kitas, Schulen und in das, was eine Stadt lebenswert macht: in Kultur. Wir konnten als Fraktion weitere Akzente setzen. So wurde auf unseren Antrag das Projekt „Sommerstraßen“ in den Haushalt aufgenommen. Ebenso haben wir Geld bereitgestellt, damit wir als Stadt die Olympischen Spiele 2024 in Paris für unseren Tourismus nutzen können. Die von uns lange geforderte



Alexander Keßler
Foto: marketing
kommunikation
thom UG

Beleuchtung am Leinpfad entlang der Saar kommt – mit smarterer Steuerung, um Energieverbrauch und Lichtverschmutzung so gering wie möglich zu halten. Die Deutschlandtour kommt nach Saarbrücken! 2024 wird Saarbrücken Zielort des Finales des größten Radrennen Deutschlands! Der Stadtrat auf unseren Antrag hin beschlossen, die Mittel für Vereine zu erhöhen, damit mehr in ihre Infrastruktur investiert werden kann. Und der Stadtrat hat sich auf unseren Antrag dafür ausgesprochen, dass die Verwaltung bei Bund und Land verlangen soll, dass diese die Kosten für Flüchtlinge vollumfänglich erstatten. Die Kommunen können nicht länger alles allein schultern, was Andere uns aufdrücken! Mit diesen guten Nachrichten wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten.

Investieren in die Zukunft

Saarbrücken sieht sich mit einer schwierigen Haushaltslage konfrontiert: Um den generell steigenden Kosten und der Unterfinanzierung durch Land und Bund zu begegnen, ist es entscheidend gewesen, einen Haushalt für das kommende Jahr auf die Beine zu stellen, der die Stadt finanziell handlungsfähig hält. Parteipolitische Befindlichkeiten hatten dabei keine Rolle zu spielen, denn es ging um nichts weniger als die Zukunft Saarbrückens. Und so ist es gelungen, den Haushalt 2024 mit breiter Mehrheit grundsätzlich zu beschließen. Dabei konnten wir in Zusammenarbeit mit weiteren Fraktionen Änderungsanträge für Bereiche verabschieden, in denen wir zusätzlichen Handlungsbedarf gesehen haben. So konnten wir eine höhere finanzielle Unterstützung für kulturelle Einrichtungen und Projekte auf



Claudia Schmelzer
Foto: Becker und
Bredel

den Weg bringen. Besonders zu erwähnen ist das Filmfestival Max Opühls Preis, das wir durch eine Erhöhung der Zuwendungen zukunftssicher aufgestellt haben. Im Sozialbereich ergänzen wir mit dem Pilotprojekt „Saarbrücker Nester“ die Wohnungslosenhilfe um ein weiteres Angebot in Form von Notzufluchten, wir verbessern die Sicherheit von Frauen auf dem Nachhauseweg mit dem Frauen-Nachttaxi und unterstützen die Wärmestube mit deutlich mehr Mitteln. Schließlich haben auch Projekte im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes den Weg in den Haushalt gefunden, darunter unter anderem Planungsmittel für eine perspektivische Entsiegelung des Beethovenplatzes, Gelder für die Weiterentwicklung des Naherholungsgebiets Almet sowie für eine Fortführung der Sommerstraßen.

Weihnachtszeit ist Haushaltszeit

Es weihnachtet in Saarbrücken und die Feiertage stehen vor der Tür. Für den Stadtrat heißt das alle Jahre wieder: Der Haushalt für nächstes Jahr steht auf Tagesordnung. „Und was geht mich das an?“ fragen Sie sich jetzt vielleicht. Tatsächlich eine ganze Menge. In diesem gigantischen Zahlenwerk verplant die Stadt jeden Euro, den sie nächstes Jahr einnimmt oder ausgibt. Davon ist so ziemlich jeder betroffen, der in Saarbrücken lebt oder arbeitet. Um die Dimensionen deutlich zu machen: Alleine im Kernhaushalt (ohne ZKE, Zoo oder städtische Gebäude) gibt die Stadt nächstes Jahr ca. 620 Millionen Euro aus. Das sind über 3000 Euro pro Einwohner. Mit dem vielen Geld werden Straßen und Radwege gebaut, Sozial- und Kulturangebote finanziert, das städtische Personal bezahlt, die Winterberg-Klinik



Mirco Bertucci
Foto: Benny Dutka

gerettet und noch viele tausend andere Dinge. Wer hier schon länger lebt, weiß natürlich: Saarbrücken hat hohe Schulden und ist knapp bei Kasse. Trotzdem haben wir immer in die Stadt investiert. Das SPD-Motto lautet: Statt sinnloser Prestigeprojekte für einige wenige, wollen wir, dass möglichst viele Saarbrückerinnen und Saarbrücker profitieren. Das haben wir geschafft. Wir konnten die geplanten Steuererhöhungen für nächstes Jahr verhindern. Wir haben mit über 20 Änderungsanträgen viele Verbesserungen im Haushalt erreicht - alle Details dazu finden Sie auf unserer Internetseite. Fest steht: Davon profitieren viele Saarbrückerinnen und Saarbrücker ganz konkret. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes Fest und schöne Feiertage!

Advent, Advent, die Ampel brennt

Zugegeben, an dem Ampelchaos können wir von Saarbrücken aus nicht viel machen. Aber wir versuchen, den kalten Wind aus Berlin so gut wie möglich abzufangen und die Haushaltssitzung letzte Woche war ein Anfang. Alleine schon deshalb, weil kurz davor die sonst jeder linken Agitation völlig unverdächtige Lokalzeitung kurz zuvor begann, die rot-rot-grüne Koalition wieder heraufzubeschwören – und siehe da, die vermeintliche Chaostruppe konnte tatsächlich ein paar Päckchen vor Knecht Ruprecht retten. Wärmestube, Schwimmbad und das lange angekündigte Gratis-Mittagessen für zwei weitere Grundschulen – keine Riesenschritte, mag sein, aber für die aktuelle Haushaltslage ordentlich; Grüße an SPD und Grüne gehen raus. Also werden wir die Weihnachtseuphorie auf dem Höhepunkt



Michael Bleines
Foto: Adrian Scheuer

der Winterdepression für ein wenig dreiste Eigenwerbung nutzen: Wer Schwimmbad und Bücherei auch über das kommende Jahr hinaus gerne nutzen möchte; wer der Meinung ist, dass man Ehrenamtliche bei Feuerwehr und Rettungsdiensten umsonst mit dem Öffi zur Wache fahren lassen sollte oder überhaupt findet, langfristig sollte er für alle kostenlos sein, damit das mit der Verkehrswende endlich mal vorwärts geht; wer es ferner für ein Unding hält, dass armen Menschen der Saft abgedreht wird, nur weil das Jobcenter mal wieder mit den Auszahlungen trödelt oder findet, man könnte doch Soziallotsen einzuführen, die den Menschen helfen, den elenden Papierkram mit den Ämtern schneller abzuwickeln ... jemand, der so denkt, darf uns ruhig wenigstens in Erwägung ziehen. Ho, ho, ho!

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



FDP zeigt Verantwortung

Nie waren die Haushaltsberatungen so interessant wie in den letzten beiden Jahren. Da es keine Mehrheitskoalition gibt, muss sich die Verwaltung für ihren Entwurf Mehrheiten suchen. Dabei haben wir Bürgermeisterin Barbara Meyer (Grüne) schon frühzeitig mitgeteilt, dass wir nur einen Haushalt mittragen würden, der keine Abgabenerhöhung für die Bürger vorsieht. Da sich im Nachgang auch andere Fraktionen gegen eine Erhöhung von Steuern und Gebühren aussprachen, strich die Bürgermeisterin die Mehrbelastungen aus ihrer Vorlage. Auch ohne diese Mehreinnahmen sank das geplante Minus um rund 10 Mio. Euro auf 26 Mio. Euro. Für uns war dabei wichtig, dass es keine Kürzungen bei den Ausgaben im freiwilligen Bereich wie z. B. die Schwimmbäder, den Wildpark, die Unterstützung für Vereine und Kul-



Hermann Simon
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

tur insgesamt, um nur einige Beispiele zu nennen, geben wird. Gleichzeitig war uns aber auch bewusst, dass wir Verantwortung für die kommenden Generationen tragen und den Haushalt nicht über die Maßen weiter aufblähen dürfen, um das Minus nicht noch zu erhöhen. Wir haben daher nur moderate Forderungen z. B. zur Sicherung des Max-Ophüls-Festivals und der Erhöhung der Unterstützung der Kulturszene mitbeantragt. Dies hätten wir uns auch von den anderen Fraktionen gewünscht, die weniger zurückhaltend bei ihren Forderungen waren. Obwohl wir auch den Reformwillen der Verwaltung, um Einsparungen zu erzielen, vermissen, haben wir dem Haushalt zugestimmt, um wichtige Entwicklungen nicht zu verhindern.

Liebe Bürger und Bürgerinnen,

die AfD Fraktion wünscht Ihnen schöne Weihnachten. Vor allen Dingen wünschen wir Ihnen Gesundheit. Jahrzehnte verfügten wir über ein gutes Gesundheitssystem, das nun in schweres Fahrwasser geraten ist. Ausufernde Bürokratie und inflationsbedingte Kostensteigerungen bringen viele Kliniken an den Rand ihrer Existenz. Auch unser städtischer Winterberg, der auch Patienten außerhalb Saarbrückens behandelt und der eine hervorragende überregionale Notfallversorgung unterhält, kann nur überleben, weil der Stadtrat von Saarbrücken auch in diesem Jahr Hilfen in Millionenhöhe freigibt. Das hervorragend geführte Winterbergklinikum mit seinem an die Grenzen der Belastungsfähigkeit arbeitenden Personal wird von Land und Bund im Stich gelassen, dafür aber mit Bürokratie gequält. Jetzt



Bernd Georg Krämer
Foto: AfD-Stadtratsfraktion

muss noch ein Klimamanager her. Die Kosten trägt das Klinikum, das ohnehin defizitär arbeitet und das in der Vergangenheit Investitionen in erheblichem Umfang selbst finanziert hat. Das Land drückt sich um die Finanzierung der Investitionen herum, wozu es gesetzlich ausdrücklich verpflichtet ist. Um zukunftsfähig zu werden und Kosten zu sparen erstellte die Klinikleitung das Zukunftskonzept „Gesundheitscampus Winterberg“. Die Realisierung dieses Projekts ist von der Genehmigung und Kostenübernahme durch das Saarland abhängig. Das Klinikum erhielt bis heute keinen positiven Bescheid, obwohl der langfristige Bestand des Klinikums von der Umsetzung des Konzepts „Gesundheitscampus Winterberg“ abhängig ist. So wird mit der Gesundheit der Bevölkerung gespielt.

Die Haushaltsanträge der FRAKTION

Leider habe ich eines der Stücke Klopapier verloren, auf denen ich normalerweise meine Notizen der Stadtratssitzung mache. Dank eines freundlichen Hinweises der FRAKTION hier nun endlich die vollständige Liste ihrer Anträge:
BahnCard 100: Aus humanitären Gründen wird gefordert, allen Menschen unter Mindesteinkommen kostenlos die BahnCard 100 zur Verfügung zu stellen. Flucht muss immer möglich sein. / Saarbrücken braucht Robocops, die werden nicht krank, leiden nicht unter Gefühlen und bilden keine Gewerkschaften. Sie können Sticker abkratzen und die Stadt so leuchtend grau gestalten, wie es der OB liebt. / Jobräder statt Autos als Dienstfahrzeuge. Preiswert, gut für die Umwelt und ausreichend für ein Kaff wie dieses. / Ein Sharknado-Frühwarnsystem, denn Extremwet-



Schmoas Thäfer
Foto: Unbekannt

terlagen werden, wie Haie, immer unberechenbarer. Manche dieser Fische sind sogar bewaffnet, z.B. mit einem Hammer. / Ein neues Fußballstadion. Diesmal gebaut von externen Experten, komplett überdacht und mit Drainage. Das ist keine Zauberei. Jede andere Stadt schafft das auch, aber mit Kreisliga-Politik baut man kein Bundesligastadion. / Ein UFO-Landplatz: Selbst wenn dies nur dazu führte, dass Darth Vader nach einem Besuch den Entschluss fasste, Saarbrücken mit seinem Todesstern dem Erdboden gleichzumachen – Immer noch besser als sechs weitere Jahre mit Uwe Conradt als OB. / Ludwigsparkstadion als Stausee: Einen Badewannenstöpsel für drei Euro kaufen, das Ding dicht machen und künftig als Stausee nutzen. Jeder hat was davon und die Sache ist weniger peinlich.

Bürger und Betriebe unter Druck

Die Wirtschaft steht vor einer Welle von Insolvenzanmeldungen, und die Ursachen liegen in politischen Fehlentscheidungen der letzten Jahre. Die Grüne Ideologie hat auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene zu erheblichen Verschuldungen geführt. Die erwarteten Anstiege der Transportkosten werden sich auf die Preise sämtlicher Konsumgüter auswirken und die Bürger zusätzlich belasten. Dies macht unsere Stadt auch für Betriebsansiedlungen unattraktiv. Um diesem Abwärtstrend entgegenzuwirken, sind Sparmaßnahmen an unnötigen Haushaltsausgaben unumgänglich. Posten, die sich mit Genderthemen und Klimaschutz befassen, sollten auf ihre Notwendigkeit überprüft werden, da sie nicht unmittelbar den Bedürfnissen der Bevölkerung dienen. Ebenso könnten Ausgaben für Flüchtlinge



Boris Gamanov
Foto: privat

und Integration überprüft und reduziert werden. Die Verantwortung der Politik sollte vorrangig dem Wohl der eigenen Bürger gelten. Es ist an der Zeit, kluge und zielgerichtete Entscheidungen zu treffen, um die Wirtschaft zu stärken und die finanzielle Belastung der Bürger zu minimieren. Eine kritische Überprüfung der politischen Ausgaben und eine Neuausrichtung auf die Bedürfnisse der Bevölkerung sind dringend erforderlich, um einen nachhaltigen wirtschaftlichen Aufschwung zu fördern und die Lebensqualität für alle Bürger zu sichern.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

AfD
AfD-Fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Freie Saarbrücker
freie.saarbruecker@saarbruecken.de

Friedenslicht aus Betlehem bis 22. Dezember an der Infotheke im Rathaus St. Johann

Von Montag bis Freitag, 18. bis 22. Dezember, steht an der Infotheke im Rathaus St. Johann das Friedenslicht aus Betlehem. Wer möchte, kann seine eigenen Kerzen am Friedenslicht entzünden. Die Saarländische Pfadfinderinnen und Pfadfinder geben das Licht am Sonntag, 17. Dezember, an Oberbürgermeister Uwe Conradt weiter.

Das Friedenslicht steht montags von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr an der Rathausinfo bereit. Dienstags ist die Rathausinfo von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, mittwochs von 8 bis 14 Uhr, donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr.

Motto in diesem Jahr: „Auf der Suche nach Frieden“

Die Friedenslichtaktion steht in diesem Jahr in Deutschland unter dem Motto „Auf der Suche nach Frieden“. Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Frieden in Freiheit ist unser höchstes Gut. Wir leben in einer Zeit, in der der Frieden in Freiheit massiv bedroht ist, durch Angriffskriege und Terrorismus.

Meine Gedanken sind bei den Opfern und ihren Familien, insbesondere in der Ukraine oder in Israel. Ich denke auch an die Angehörigen der Streitkräfte der freien Welt, die mit ihrem Leben auch unser Leben in Frieden und Freiheit verteidigen. Das Friedenslicht erinnert uns gerade in diesen Zeiten an die immense Bedeutung des Friedens und gibt uns die Möglichkeit, selbst ein Symbol des Frie-

dens weiterzutragen. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich sehr gerne eine eigene Kerze am Friedenslicht im Rathaus entzünden.“

Hintergrund

Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Freundschaft und Gemeinschaft. Es wird als Zeichen der Hoffnung an alle Menschen verteilt, die sich Frieden wünschen. Das Friedenslicht ist eine Aktion des Österreichischen Rundfunks ORF. In Deutschland wird es von den Pfadfinderinnen und Pfadfindern verteilt. Der Gründer der Pfadfinderbewegung, Robert Baden-Powell, erinnert an den Auftrag, den Frieden in der Welt zu verwirklichen: „Niemand weiß, welche Formen der Frieden haben wird.“

Weitere Informationen

www.friedenslicht.de



Das Friedenslicht steht bis zum 22. Dezember an der Rathausinfo. Foto: LHS

Landeshauptstadt fördert feministische Kunst – Jetzt Anträge stellen!

Die Landeshauptstadt vergibt im Rahmen der Projektförderung 2024 Sondermittel in Höhe von 5.000 Euro zur Schaffung feministischer Kunst. Entsprechend der Kriterien der Projektförderung können Anträge zur Umsetzung von Projekten gestellt werden, die sich kritisch mit aktuellen Fragestellungen und Themen der zeitgenössischen Feminismen auseinandersetzen und eine künstlerische Perspektive in die Debatten einbringen.

Feministische Kunst

Feministische Kunst ist mehr als Kunst von Frauen oder „weibliche“ Kunst. Dazu zählt eine künstlerische Auseinandersetzung mit weiblichen oder weiblich zu lesenden Identitäten, mit kulturellen, sozialen beziehungsweise kollektiven Erfahrungen von Frauen. Außerdem fallen unter den Begriff Diskussionen um Genderkonstruktionen und überkommene Kunstnormen. Feministische Kunst hat im globalen Westen bereits eine lange Tradition. Seit über einem halben Jahrhundert arbeiten unter anderem Künstlerinnen, Kunsthistorikerinnen und Kuratorinnen daran, weibliche Perspektiven verstärkt in den Künsten zu repräsentieren.

Die weibliche Gegenwartskunst sieht sich seit der „Me too“-Debatte mit vielfältigen neuen Herausforderungen konfrontiert. Dazu gehört auch die Pluralisierung der Feminismen und feministischen Themen.

Die jüngsten Debatten um das Selbstbestimmungsgesetz rücken Fragen der Weiblichkeit und Freiheit neu und kontrovers in die Öffentlichkeit.

Informationen zur Sonderförderung

Die Projektförderung der Landeshauptstadt zielt auf eine Unterstützung vielfältiger künstlerischer Formate und Positionen. Um die Sonderförderung bewerben können sich Künstlerinnen und Künstler mit einer interessanten künstlerischen Stellungnahme zu den aufgeführten oder weiteren Gegenwartsfragen, die eventuell Hinweise auf bisher unberücksichtigte Sichtweisen gibt. Über die Förderung entscheidet der Kulturausschuss der Landeshauptstadt Saarbrücken nach Empfehlung durch die Jury der Projektförderung.

Wichtige Informationen zur Projektförderung sowie das Antragsformular gibt es unter: www.saarbruecken.de/kultur/kulturfoerderung. Anträge können bis Sonntag, 21. Januar 2024, per E-Mail an kreativ@saarbruecken.de eingereicht werden.

Kontakt:

Kulturförderung der Landeshauptstadt Saarbrücken

Marisa Winter

Telefon: +49 681 905-1660

E-Mail: kreativ@saarbruecken.de

Internet: www.saarbruecken.de/kultur/kulturfoerderung

ZKE gibt Tipps für Weihnachten ohne Müllberge



Bei der Geschenkverpackung gibt es viele umweltfreundliche Alternativen.

Foto: ZKE

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) gibt Tipps, wie sich über die Feiertage die Entstehung von Müll vermeiden lässt. Durch Neukäufe und aufwändige Verpackungen fällt zwischen Weihnachten und Silvester mehr Abfall an und der Ressourcenverbrauch steigt. Mit ein paar einfachen Tipps und Tricks lässt sich unnötiger Abfall an den Feiertagen vermeiden.

Umweltfreundliche Geschenkverpackung

Wer Geschenke verpackt, sollte auf aufwändig hergestelltes und schwer recycelbares Papier mit Folien- oder Aluminiumbeschichtungen verzichten. Kreativer und preisgünstiger lassen sich Geschenke stattdessen in Stoff, Geschirrtüchern, alten Zeitschriften oder sogar gebrauchten Karten oder Stadtplänen verpacken. Auch Recyclingpapier und wiederverwendbare Taschen, Geschenktüten oder -bänder helfen dabei, Ressourcen zu schonen. Anstatt direkt in der Mülltonne zu landen, kann gebrauchtes Geschenk-

papier im nächsten Jahr wiederverwendet werden.

Nachhaltige Geschenke durch Wiederverwertung und Upcycling

Auf neu produzierte Geschenkartikel zu verzichten spart wertvolle Rohstoffe und Energie. Mit etwas Geschick lassen sich viele Weihnachtsgeschenke, wie beispielsweise Badekugeln, Duftkerzen oder Bilderrahmen, selbst aus vorhandenen Materialien herstellen. Ebenfalls lohnt es sich, online auf dem kostenlosen Tausch- und Verschenkmarkt des ZKE vorbeizuschauen. Unter www.zke-sb.de/tauschmarkt können Interessierte nicht mehr benötigte Gegenstände verschenken oder gegen andere Dinge tauschen. Die „ZBB-Wertstatt“ in der Bogenhalle am Holzbrunnen und andere Gebrauchtwarenkaufhäuser in Saarbrücken bieten ebenfalls Raritäten.

Essbare Geschenke selbst herstellen

Verzehrbare Geschenke verursachen oftmals gar keinen Müll. Verpackt in wie-

derverwendbare Einmachgläser oder Dosen sind selbst hergestellte Back- oder Gewürzmischungen, Plätzchen oder selbstgemachte Pestos eine umweltfreundliche Geschenkidee zu Weihnachten. Wer schon bei den Zutaten Müll einsparen will, kann diese lose einkaufen.

Gemeinsame Zeit oder Spenden verschenken

Es muss nicht immer etwas Materielles sein. Ein gemeinsamer Ausflug oder ein Theater- oder Kinobesuch können den Mitmenschen ebenfalls eine Freude zu Weihnachten bereiten. Wer Spenden oder Patenschaften verschenkt, spart Abfall unter dem Weihnachtsbaum ein und tut gleichzeitig Gutes.

Weitere Informationen

Für alle, die gerne etwas ausleihen, verschenken oder etwas suchen, das nicht unbedingt neu sein muss, hat der Entsorgungsbetrieb Saar (EVS) unter www.einfachwenigermuell.de zahlreiche, überwiegend nicht-kommerzielle Angebote aus dem ganzen Saarland zusammengestellt.

Landeshauptstadt Saarbrücken hat Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis 2023 verliehen



Preisträger Jan Thul (Mitte) neben Oberbürgermeister Uwe Conradt (2.v.r.), Dr. Robert Joachim Schiff, Sohn von Hans Bernhard Schiff (r.), sowie Dr. Sabine Dengel, Dezernentin für Kultur, Bildung und Jugend (2.v.l.) und Sylvia Kammer-Emden, Leiterin des Kulturamtes (l.).

Foto: Stadtbibliothek Saarbrücken

Oberbürgermeister Uwe Conradt hat am Donnerstag, 7. Dezember, bei einer Feierstunde den 26. Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis der Landeshauptstadt Saarbrücken im Lesecafé der Stadtbibliothek Saarbrücken verliehen.

Die diesjährige Auszeichnung ging an Manon Hopf für ihre Geschichte „Handhalten“ und Jan Thul für seine Erzählung „Requiem“. Sie teilen den Preis und erhielten jeweils 2500 Euro. Bei der Preisverleihung las Jan Thul seinen Text selbst vor. Da Manon Hopf nicht teilnehmen konnte, trug Jurymitglied Dr. Johannes Birgfeld ihren Text vor.

Aus fast 60 Einsendungen hat die Jury, bestehend aus Dr. Johannes Birgfeld, Andreas Dury, Dr. Hermann Gätje, Jérôme Jaminet und Heiner Zietz, die zwei Texte ausgewählt. Heiner Zietz und Hermann Gätje führten thematisch in die Texte ein. Die Jury-Entscheidungen begründen sie wie folgt:

„Im Text ‚Handhalten‘ von Manon Hopf werden aus der Perspektive einer Erzählerin die Erlebnisse und Erinnerungen von Kindern/Heranwachsenden an Familienurlaube an einem nicht näher benannten Ort an der französischen Küste in einem ungewöhnlich dichten, literarisch überzeugenden und sprachlich faszinierenden Stimmungsbild geschildert, in dessen Mittelpunkt das langsame Erwachen und Lösen von der Dominanz

der Erwachsenen steht.“ (Jurymitglied Heiner Zietz)

„Der Text ‚Requiem‘ von Jan Thul gliedert einen literarischen Nachruf auf den Großvater des Erzählers nach dem Muster des liturgischen Requiems. In der Anrede an den Verstorbenen blickt er auf dessen Leben zurück. Dabei wird plastisch das Bild eines Menschen und seiner Zeit vermittelt. Das anspruchsvolle Programm des Textes wird mit einer kunstvollen und dichten Sprache beeindruckend eingelöst.“ (Jurymitglied Hermann Gätje)

Das Duo „Blum“ begleitete die Verleihung musikalisch.

Hintergrund

Im Gedenken an Hans Bernhard Schiff, sein literarisches Werk und gesellschaftliches Engagement vergibt die Landeshauptstadt Saarbrücken jährlich den Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis. Er richtet sich an Literaturschaffende in der gesamten Großregion. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 5000 Euro stellen die Sponsoren Sparkasse Saarbrücken, VSE AG, das Ministerium für Bildung und Kultur und die Heinrich-Böll-Stiftung Saar zur Verfügung. Dr. Robert Joachim Schiff ermöglicht die musikalische Begleitung des Abends.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/schiffpreis



Wir wünschen uns Sprachdozentinnen und Sprachdozenten!

Weihnachtszeit ist Wünschezeit... Am ersten Adventswochenende hatten wir einen feinen Stand im Saarbrücker Weihnachtsgarten, dem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt im Deutsch-Französischen Garten. Bei unserem selbstgemachten „Schwedischen Weihnachtspunsch“ kamen wir mit vielen von Ihnen in gute Gespräche, haben miteinander gelacht und uns ausgetauscht. Dabei haben wir auch sehr viele Anregungen bekommen, welche Kurse und Veranstaltungen zu welchen Themen Sie sich noch wünschen. Alle Wünsche können wir nicht erfüllen, denn uns geht es wie fast allen Branchen: Wir haben Fachkräftemangel. Und zwar beispielsweise bei Sprachdozentinnen und -dozenten. Aus diesem Grund können wir manche Ihrer Wünsche leider nicht erfüllen: Kurse zum Erlernen von Dänisch und Schwedisch. Vielleicht können Sie uns hier unterstützen und uns tolle Dozentinnen und Dozenten vermitteln?

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen das vhs-Team!



Die Freitag-Nachmittag-„Schicht“ am vhs-Stand auf dem Weihnachtsmarkt im DFG 2023: Anika Adam, Dr. Carolin Lehberger, Marion Savelkouls und Sabine Ickler (v.l.n.r.).

Foto: Klaus Hinze

Klimaschutztipps

Die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür. Einfache Tipps können dabei helfen, auch an den Festtagen einiges an Energie zu sparen.

Tipp 1: Lüften

Wenn die ganze Familie an Weihnachten zusammenkommt, ist eine gute Raumluft wichtig. Beim Lüften lässt sich am meisten Energie sparen, wenn vorher die Heizung abgedreht wird und anschließend alle Fenster für den Luftaustausch geöffnet werden. Nach etwa fünf bis zehn Minuten lüften können die Fenster geschlossen und die Heizung wieder angestellt werden.

Tipp 2: Energie sparen beim Weihnachtsessen

Beim Kochen bietet es sich an, immer den passenden Topf mit dem passenden Deckel zu verwenden. Der Deckel sollte immer geschlossen



Foto: by-studio - stock.adobe.com

bleiben – das ist einfach zu berücksichtigen und wirkungsvoll. Außerdem ist es empfehlenswert, einen Topf zu nutzen, der auch zur Herdplatte passt.

Tipp 3: Naturnahe Weihnachtsdekoration

Aus gesammeltem Holz, Zweigen und Tannenzapfen lassen sich schöne Dekorationsartikel für die Festtagstafel basteln – das ist nicht nur umweltfreundlich, sondern spart auch Geld.

Landeshauptstadt verleiht „Umwelt- und Klimaschutzpreis“ 2023

Im Rahmen einer Feierstunde im Rathausfestsaal hat Bürgermeisterin und Umweltdezernentin Barbara Meyer Ende November, gemeinsam mit einer Jury zum zweiten Mal den Umwelt- und Klimaschutzpreis der Landeshauptstadt Saarbrücken verliehen. Die Vergabe dieses Preises wurde vom Stadtrat beschlossen und dient dazu, das Engagement von Vereinen, Initiativen sowie Einzelpersonen mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. In diesem Zusammenhang wird ein jährliches Preisgeld in Höhe von insgesamt 10.000 Euro ausgeteilt.

Bürgermeisterin Barbara Meyer: „Unser Umwelt zu schützen, ist eine der größten Herausforderungen, der wir uns Menschen zurzeit stellen müssen. Die Folgen des Klimawandels werden immer deutlicher und sind mittlerweile für jeden Einzelnen spürbar. Tausende Menschen sind deutschlandweit ehrenamtlich mit Natur- und Umweltschutz beschäftigt und es werden immer mehr. Deswegen ist es wichtig, dass wir diese vorbildliche Arbeit auch hier vor Ort in der Landeshauptstadt unterstützen.“

Insgesamt konnte die Jury, die sich aus Vertreterinnen des Umweltausschusses zusammensetzte, 16 Bewerbungen beurteilen und unter diesen das Preisgeld vergeben. In diesem Jahr wurden Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Umweltbildung, umweltfreundliche Mobilität, nachhaltiges Leben sowie aus dem Natur- und Artenschutz und Erneuerbare Energien eingereicht.

Die Preisträger im Überblick

Unter allen Bewerbungen überzeugte der NABU Fechingen-Kleinblittersdorf am deutlichsten und wurde mit dem Hauptgewinn von 2.000 Euro belohnt. Den ersten Platz konnte sich die Organisation durch ihre Projekte im Bereich Biotop- und Artenschutz sowie ihre außerordentliche Bildungs- und Jugendarbeit sichern. Sei es durch die Betreuung des Saarbachs (Fechinger Bach) oder die jährlichen Pflegemaßnahmen

in der Gemarkung Fechingen. Im Bereich Artenschutz war der NABU Fechingen-Kleinblittersdorf durch seine Bemühungen bei der Wiederansiedlung des Steinkauzes und dem Aufhängen von Nistkästen für Höhlenbrütende Arten sowie Maßnahmen zum Schutz des Goldenen Scheckfalters tätig.

Auch im Bereich von Bildung und Sensibilisierung war die Organisation mit viel Herzblut dabei. Die Mitglieder der Initiative betreuen beispielsweise naturkundliche Wanderungen sowie Obstbaumschnitt- und Veredelungskurse. Zudem engagiert sich der NABU Fechingen-Kleinblittersdorf in der Jugendarbeit und arbeitet eng mit dem Verein zur Förderung der Bewährungs- und Jugendhilfeeinrichtungen im Saarland e.V. zusammen.

Durch die Arbeit im Bereich Natur- und Artenschutz konnte sich der NABU Saarbrücken e.V. den zweiten Platz und damit ein Preisgeld von 1.600 Euro sichern. Die Vielfältigkeit der Projekte hat hier die Jury begeistert. Die Anlage und Pflege von mehreren Blühflächen auf dem Gelände des Waldfriedhofes in Saarbrücken Burbach, Pflegemaßnahmen zur Erhaltung der Orchideenbestände in den St. Arnualer Wiesen sowie die Begleitung der Initialphase zum Urwald vor den Toren der Stadt sind nur eine Auswahl von Maßnahmen aus dem Naturschutz.

Der dritte Platz ging an den Stadtbaurnhof Saarbrücken e.V., der mit seinen Projekten unter anderem die biologische Erzeugung von Nahrungsmitteln erlebbar macht. Aufgrund von thematischen Workshops und Hofführungen sowie Aktivitäten im Bereich der Kinder und Jugendbildung wurde der Verein mit einem Preisgeld von 1.400 Euro belohnt. Den musikalischen Rahmen des Abends gestaltete die Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Weitere Informationen und Kontakt:

Amt für Klima- und Umweltschutz
Telefon: +49 681 905-4040
E-Mail: umweltamt@saarbruecken.de



Preisträgerinnen und Preisträger des „Umwelt- und Klimaschutzpreises“ 2023.

Foto: Iris Maurer

„KlimaKids Saarbrücken 2023“: Landeshauptstadt zeichnet Schulen und Kitas aus



Die strahlenden Sieger des Wettbewerbs „KlimaKids Saarbrücken 2023“.

Foto: Iris Maurer

Die Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend, Dr. Sabine Dengel, hat im Rahmen einer Feierstunde im Rathausfestsaal Ende November, gemeinsam mit der Jury des Wettbewerbes „KlimaKids Saarbrücken“ den diesjährigen Preisträgern ihre Auszeichnungen überreicht. Zum achten Mal konnten sich städtische Kindertagesstätten und Grundschulen für den Wettbewerb mit ihren Projekten zu den Themen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz bewerben. Außerdem wurden Ideen berücksichtigt, die sich der Energie- und Müllersparung sowie der Verschwendung von Lebensmitteln widmen.

18 Einrichtungen, darunter neun Kindertagesstätten und neun Grundschulen beziehungsweise Sozialpädagogische Bereiche, haben sich am Wettbewerb beteiligt. Insgesamt wurden 60 Einzelprojekte eingereicht.

Alle Preisträger im Überblick

Den ersten Platz mit einer Prämie von 2.000 Euro belegte die Grundschule Rastpfuhl. Sie hat zu allen wichtigen Themen Projekte realisiert. Zum Beispiel waren die Lebensmittel- und Energiedetektive in der Schule „unterwegs“. Die Kita Scheidt konnte mit ihrem Gesamtengagement sowie den Einzelprojekten „Wir helfen unserer Erde“ und „Upcycling - Aus wertlos wird wertvoll“ punkten. Sie bekam 1.480 Euro für den zweiten Platz. Eine Prämie von 1.210 Euro erhielt die Grundschule am Ordensgut, die unter anderem mit Projekten zu den Themen Klimawandel, Umweltschutz und Nachhaltigkeit den dritten Platz belegte. Für das Einzelprojekt „Was ist Klimawandel“ und das Gesamtpaket an Projekten wurde die Grundschule Albert-Schweitzer aus Dudweiler mit dem vierten Platz und 1.200 Euro belohnt.

Die Ganztagsgrundschule Saarbrücken-Scheidt konnte unter anderem mit Projekten zum Energiesparen und der Nutzung von Fairtrade-Produkten punkten. Sie erhielt den fünften Platz und 1.190 Euro. Der sechste Platz, der mit 1.180 Euro honoriert wurde, ging an die Kindertagesstätte Grüneich, beispielsweise für das Projekt „Professor Tröpfchen“. Die Kindertagesstätte Eschberg belegte den siebten Platz mit einem Preisgeld von 1.150 Euro. Auf Platz acht mit einer Prämie von 1.070 Euro folgte die Grundschule Herrensohr-Jägersfreude. Platz neun mit einem Preisgeld von 1.040 Euro Preisgeld ging an die Kindertagesstätte Franzenbrunnen.

Weitere tolle Projekte und Aktionen haben die Ganztagsgrundschule Wiedheck, die Kindertagesstätte Jägersfreude, die Kindertagesstätte In den Hanfgärten, der Sozialpädagogischen Bereich der Ganztagesgrundschule Füllengarten, die Kindertagesstätte Alt-Saarbrücken, die Freiwillige Ganztagsgrundschule Max-Ophüls Rotenberg, die Kindertagesstätte Wickersberg, die Kindertagesstätte Füllengarten und die Turmschule Dudweiler realisiert.

Alle 18 Einrichtungen haben ein Preisgeld erhalten, sodass insgesamt 15.000 Euro vergeben wurden. Der städtische Zentrale kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) stellte für die Kinder der Einrichtungen Besuchergutscheine des Saarbrücker Zoos zur Verfügung.

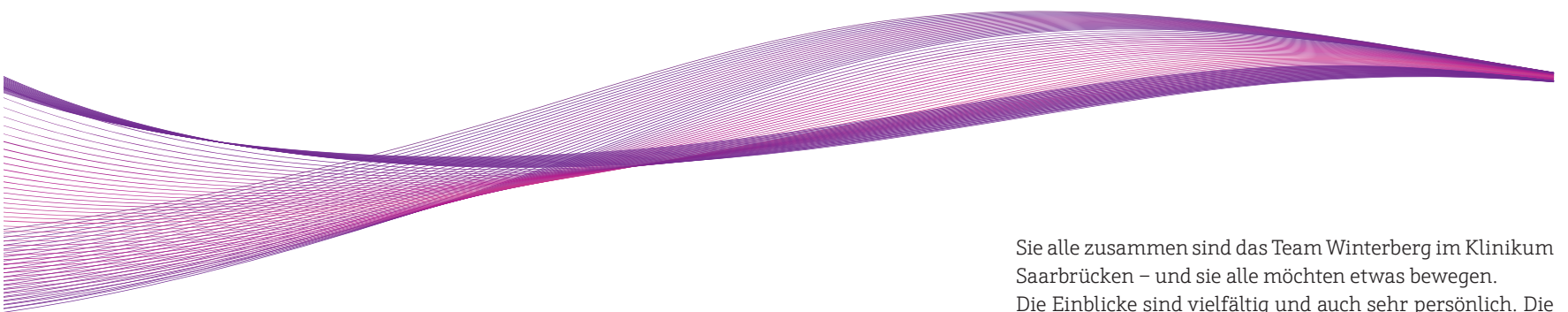
Weitere Informationen und Kontakt

Amt für Klima- und Umweltschutz
Telefon: +49 681 905-4040
E-Mail: umweltamt@saarbruecken.de
Internet:

www.saarbruecken.de/klimakids



Das Team Winterberg bewegt was: Neue Kampagne stellt die verschiedenen Berufsgruppen in den Fokus



„#beweglich – Raum für alle, Platz für dich“ – so heißt die aktuelle Kampagne des Klinikums Saarbrücken. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtig, den „Arbeitsplatz Krankenhaus“ auch in der Kommunikation stark zu präsentieren. Das Klinikum Saarbrücken, das als Maximalversorger maßgeblich für die Gesundheits- und Notfallversorgung der Region zuständig ist, nutzt auch Social-Media-Kanäle, um dem Team Winterberg ein Gesicht zu geben.

Mit einem Mix aus medizinischen Themen, emotionalen Einblicken hinter die Kulissen, Patientengeschichten, Informationen zu den verschiedenen Berufsgruppen und persönlichen Statements von Mitarbeitenden gelingt es, verschiedene Zielgruppen anzusprechen und einen umfassenden Blick in die Arbeitswelt des Krankenhauses zu schaffen.

Geschichten aus nächster Nähe

Die Kampagne bietet mehr als 20 individuelle Eindrücke in das Team Winterberg, wo nicht nur Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte, sondern insgesamt rund 2300 Beschäftigte aus 62 Nationen in mehr als 100 Berufsgruppen arbeiten.

Sie alle zusammen sind das Team Winterberg im Klinikum Saarbrücken – und sie alle möchten etwas bewegen. Die Einblicke sind vielfältig und auch sehr persönlich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berichten von ihrem „Traumberuf“, von dem schönen Moment, wenn ein weinendes Kind wieder lacht, von einem „Gefühl wie nach-Hause-kommen“ oder von den Kolleginnen und Kollegen als „zweite Familie“. Zudem erzählen sie von dem Glück sinnhafter Arbeit, von dem guten Gefühl, gebraucht zu werden, von der Erfahrung, sich am Arbeitsplatz weiterentwickeln und wachsen zu können, von der richtigen Chance zur richtigen Zeit – und auch, warum ein Aufzugsschlüssel manchmal Gold wert ist.

Besondere Foto-Location

Alle abgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden in einem Fahrstuhl des großen zehngeschossigen Bettenbaus fotografiert. Dies ist der Ort im Klinikum Saarbrücken, der viele Berufsgruppen miteinander verbindet. Hier kreuzen sich Wege und hier bewegt die Belegschaft einiges. Außerdem steht er symbolhaft für das Team: Der Bettenbau bietet Raum für alle, aber auch Platz für jede Einzelne und jeden Einzelnen. Zudem ist er verbindendes Element und lädt jedes Team-Mitglied ein, sich individuell zu entfalten.

Weitere Informationen rund um die Kampagne gibt es unter www.klinikum-saarbruecken.de/beweglich.



Über den QR-Code erhalten Interessierte weitere Informationen zur Kampagne.
Foto: Klinikum Saarbrücken



#beweglich

Raum für alle, Platz für dich.
karriere.klinikum-saarbruecken.de





Die Saarbahn ist auf Schnee und Eis vorbereitet.

Foto: Holger Kiefer

Die Saarbahn bereitet sich auf die Winterzeit vor

Die Weihnachtszeit mit ihren gemütlichen Weihnachtsmärkten und besonderen Einkaufs-Erlebnissen ist für viele Menschen das abschließende Jahres-Highlight. Saarbrücken bietet eine große Anzahl an bezaubernden kleinen Weihnachts- und Adventsmärkten in den unterschiedlichsten Stadtteilen. Das Herzstück der Weihnachtsstadt Saarbrücken und ein ganz besonderer Besuchermagnet ist der Christkindl-Markt

im Herzen der Saarbrücker City am St. Johanner Markt. Um entspannt und sicher die Innenstadt und den Christkindl-Markt mit seinen duftenden Leckereien zu erreichen, bietet sich der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) an.

Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden ist dabei von größter Bedeutung. Um diese zu gewährleisten, bereitet sich die Saarbahn gerade im Winter auf schwierige Wetterbedingungen vor.

Beispielsweise sind besonders für lange Gelenkbusse Kurven und Höhenlagen bei Straßenglätte eine Herausforderung. Die Fahrerinnen und Fahrer werden daher umfangreich geschult und wissen, wie sie ihre bis zu 18 Meter langen und bis zu 30 Tonnen schweren Busse auch auf rutschigem Untergrund sicher fahren. Die 138 Busse der Saarbahn sind komplett mit sogenannten „Matsch und Schnee-Reifen“ ausgestattet. Obwohl der Gesetzgeber nur eine Restprofiltiefe von 1,6 Millimeter vorschreibt, tauscht die Saarbahn die Reifen bereits bei einer Restprofiltiefe von fünf bis sechs Millimetern aus. Ein Solobus fährt auf sechs Reifen, ein Gelenkbus auf zehn. So werden insgesamt 1.008 Reifen von der Saarbahn-eigenen Werkstatt stetig geprüft und bei Bedarf erneuert.

Wenn es glatt wird, können die Busse besonders die Haltestellen in den Steillagen und in den nicht geräumten Nebenstraßen nicht anfahren. In diesem Fall empfiehlt die Saarbahn ihren Fahrgästen, auf eine Haltestelle an einer Hauptstraße auszuweichen, da diese Straßen zuerst geräumt werden. Sollte der Busfahrer oder dem Busfahrer bei Glätte durch Eis, Schnee oder Matsch die Straßensituation gefährlich erscheinen, informiert sie oder er die Betriebssteuerzentrale über Funk. Letztendlich ent-

scheidet die Fahrerin oder der Fahrer, ob die Fahrt fortgesetzt werden kann. Sollte sich ein Bus im Schnee festgefahren haben, rückt das Werkstattteam mit einem Abschleppwagen aus. Dieser verfügt über eine Seilwinde, die eine Zugkraft von 20 Tonnen hat.

Schnee und Matsch stellen für die Saarbahn-Züge kein Problem dar. Wenn die Temperaturen Minusgrade erreichen und die Luftfeuchtigkeit hoch ist, legt sich eine Schicht aus Eiskristallen zwischen die Leitung und den Stromabnehmer des Schienenfahrzeugs. Schlimmstenfalls kann es dadurch zu einem Fahrtausfall kommen. Um das zu verhindern, setzt die Saarbahn gegen das Vereisen der Oberleitungen ein Enteisungsfahrzeug ein, das die Oberleitungen mit Glycerin benetzt. Seit November 2017 arbeitet die Saarbahn erfolgreich mit dieser Anlage.



Bei Straßenglätte ist die Kommandozone der Saarbahn besonders gefordert.

Foto: Iris Maurer

Weitere Informationen
finden Interessierte unter

www.saarbahn.de

und

www.weihnachten.saarbruecken.de

Mit Mikromobilität durch die Stadt: das Verleihsystem für Pedelecs und E-Scooter

Mit der Einführung von E-Scootern im Juni 2019 und Pedelecs im März 2022 im Stadtgebiet bestehen in der Landeshauptstadt Saarbrücken neue Angebote, die zur sogenannten Mikromobilität gehören. Sie bieten interessante Alternativen zu herkömmlichen Verkehrsmitteln im städtischen Individualverkehr und weitere Möglichkeiten im Bereich der nachhaltigen Mobilität. Die Verkehrswende kann nur mit intelligenten Lösungen gelingen, sei es im Kleinen mit den Angeboten der Mikromobilität oder im Großen durch einen umfangreichen, noch nachhaltigeren ÖPNV. Die mikromobilen Lösungen können den Verkehr von Tür zu Tür bedienen, den Stadtverkehr entzerren und ein klimaneutrales Angebot schaffen. Mit einem vernetzten ÖPNV können größere Strecken bewältigt, städtischer Verkehr und Umweltbelastungen reduziert werden.

E-Scooter und Pedelecs sind auf Radwegen, Radfahrstreifen und in Fahrradstraßen erlaubt. Nutzerinnen und Nutzer der Geräte dürfen nur auf die Fahrbahn ausweichen, wenn Radwege und -streifen fehlen. Auf dem Gehweg ist die Nutzung der Roller und Räder nicht erlaubt. In der Fußgängerzone betrifft das nur die Nutzung der Roller. Außerdem sind die E-Scooter zwischen null und sechs Uhr für die Nutzung gesperrt. Bei den Pedelecs sieht dies anders aus: Sie sind rund um die Uhr einsetzbar.

Angebote werden gut genutzt

Die Menschen in Saarbrücken nehmen das Angebot der Mikromobilität in Saarbrücken sehr gut an. Die Beliebtheit der Elektrokleinstfahrzeuge zeigt sich auch in den Nachfragen der Bürgerinnen und Bürger. Seit Beginn der Angebotseinführung haben bereits rund 105.000 Personen die E-Scooter und circa 10.000 Personen die Pedelecs für eine Fahrt durch die Stadt genutzt. Die vorhandene Flotte von insgesamt 1.500 E-Scootern wird durchschnittlich ein bis zwei Mal pro Tag angemietet. Bei den Rädern fällt die Quote etwas geringer aus, was aber auch an der etwas geringeren Menge von 450 Rädern liegen kann.

Ab und zu stehen die Geräte aber auch in der Kritik, wenn von den Fahrerinnen und Fahrern Straßenverkehrsregeln missachtet oder unangepasste Geschwindigkeit bei verdichtetem Verkehrsaufkommen für gefährliche Situationen sorgen. Für alle Verkehrsteilnehmenden gelten die Straßenverkehrsregeln – und somit auch für die Nutzerinnen und Nutzer der E-Roller. Die Zuständigkeiten der Behörden sind hierzu eindeutig geregelt: Im Straßenverkehr ist die Polizei bei Belangen des fahrenden Verkehrs zuständig, beim ru-

henden Verkehr liegt die Zuständigkeit beim Ordnungsamt.

Um Behinderungen im städtischen Verkehr auf Gehwegen durch abgestellte E-Roller und Pedelecs zu verringern, wurden alle Geräte mit einem Lagesensor ausgestattet, der eine digitale Meldung an den Anbieter abgibt, sobald ein Objekt umgefallen ist. Die Zentrale wird über den Vorgang automatisch informiert und veranlasst, dass das Gerät schnellstmöglich eingesammelt und an einen Ort gebracht wird, an dem große Nachfrage besteht.

Wichtige Informationen zur Nutzung

Die Nutzung der E-Scooter und Pedelecs kann nur in dem dafür vorgesehenen Gebiet vorgenommen werden. Für Saarbrücken ist dies das Stadtgebiet Saarbrücken. Verlässt ein Gerät diesen Bereich, wird es automatisch abgeschaltet und läuft langsam aus. Im Laufe des Tages werden die Geräte wieder in das Bedienungsgebiet transportiert.



Mit den E-Scootern gelangen Nutzerinnen und Nutzer schnell von Tür zu Tür innerhalb der Saarbrücker City. Fotos: LHS



Dieses Zeichen weist auf eine Sharing-Station hin.

Des Weiteren gibt es in den Stadtteilen so genannte Abstellverbotszonen. Die App des Anbieters, die für die erstmalige Nutzung heruntergeladen werden muss, zeigt diese Zonen an. Versucht man, ein Gerät in dieser Zone abzustel-

len und den Buchungsvorgang zu beenden, verweigert die App dies. Ein Hinweis auf dem Display zeigt an, dass ein anderer Abstellort gewählt werden muss, um die Buchung zu beenden.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/mobil

Im Mai 2023 sind sogenannte Sharingflächen in der Stadt eingerichtet worden. Diese Flächen sollen für noch mehr Ordnung in der City sorgen und bieten den Nutzerinnen und Nutzern eine auf dem Boden gekennzeichnete Fläche zum Abstellen der Mobile an. Durch ein Parken-Verkehrsschild werden die Flächen nochmals zusätzlich gekennzeichnet. Insgesamt sind im Stadtgebiet acht zentrale Flächen eingerichtet worden.



Grundlage Karte: Vermessungs- und Geoinformationsamt

Zwischen Weihnachten und Silvester bleibt die Stadtverwaltung in weiten Teilen geschlossen. Detaillierte Informationen zu einzelnen Einrichtungen/Ämtern finden Sie auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Öffnungszeiten der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: stadt@saarbruecken.de Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr	Bürgeramt Dudweiler Am Markt 1, 66125 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr	Kultur, Bildung und Freizeit Amt für Kinder und Bildung Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: bildung@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr	Stadtgalerie Saarbrücken St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1853 E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage: 11 bis 18 Uhr
Rathaus Info Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr, Mittwoch: 8 bis 14 Uhr Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr Freitag: 8 bis 13 Uhr	Bürgeramt Halberg Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr	Europe Direct Saarbrücken Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1220 E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr	Tourist Information im Rathaus Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 95909200 E-Mail: tourist.info@city-sb.de Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr, 13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr
Bauen und Wohnen Bauaufsichtsamt Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1629 E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr	Bürgeramt West Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr	Filmhaus Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800, Verwaltung: +49 681 905-4803 filmhaus@saarbruecken.de	Wildpark Saarbrücken Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-2310 Ganztägig geöffnet
Liegenschaftsamt Rathausplatz, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1461 E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr	Fundbüro im Ordnungsamt Telefon: +49 681 9050 E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr	Kulturinfo St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-4901 E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 14 Uhr	Zoo Saarbrücken Graf-Stauffenberg-Str., 66121 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-3600 E-Mail: zoo@saarbruecken.de Montag bis Sonntag: 9 bis 17 Uhr
Wohnungsaufsicht Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1626 E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr	Standesamt Rathausplatz, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr	Kultur- und Lesetreff Brebach Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken Telefon: +49 681 872641 E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr Freitag: 9 bis 13 Uhr	Saarbrücker Friedhöfe Geöffnet von 8 bis 17 Uhr Kontakt zum Informations- und Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof: Telefon: +49 681 905-4341
Bäder Hallenbad Dudweiler St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler Telefon: +49 6897 972383 E-Mail: Dudobad@sw-sb.de Montag: geschlossen, Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr, Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 20 Uhr, Samstag: 8 bis 13 Uhr, Sonntag: 8 bis 14 Uhr	Entsorgung Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße Kurt-Schumacher-Straße 19, 66130 Saarbrücken Dienstag: 15 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 14 Uhr Winterschließung vom 1.12.2023 bis 31.01.2024	Kultur- und Lesetreff Burbach Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892 Büro: +49 681 7559444 E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 12.30 bis 17.30 Uhr, Mittwoch: 12 bis 15 Uhr, Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr	Soziale Angelegenheiten Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-3360 E-Mail: soziales@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Kombibad Altenkessel Montag: geschlossen, Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr, Donnerstag und Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr, Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr	Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr	Kultur- und Lesetreff Dudweiler Am Markt 115, 66125 Saarbrücken Telefon: Büro: +49 681 905-2370 Ausleihe: +49 681 905-2371 E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de Montag: 14 bis 17 Uhr, Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr, Mittwoch: 14 bis 18 Uhr Donnerstag: 11 bis 14 Uhr	Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt Katrin Kühn, Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-3203 E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de
Kombibad Fechingen Montag: geschlossen, Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr, Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 20 Uhr, Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr	Wertstoffinsel Dudweiler Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken Dienstag: 15 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 14 Uhr Winterschließung vom 1.12.2023 bis 31.01.2024	Kultur- und Lesetreff Knappenroth Im Knappenroth (Pavillon), 66113 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-6419 E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de Montag: 10 bis 13 Uhr, Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 13 Uhr	Frauenbüro Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1649 E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de Termin nach Vereinbarung
Bezirksbürgermeisterinnen und -meister Bezirksbürgermeister Daniel Bollig Rathaus Brebach, Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405 E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de	Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4 Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken E-Mail: info@zke-sb.de Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr Samstag: 8 bis 13.45 Uhr	Kultur- und Lesetreff St. Arnual Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken Telefon: +49 681 8590952 E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de Montag: 11 bis 15.30 Uhr Dienstag bis Mittwoch: 11 bis 16 Uhr Donnerstag: 13 bis 18 Uhr	Jugendhilfezentrum Saarbrücken Telefon: +49 681 926830 E-Mail: jhz@saarbruecken.de Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr Freitag: 8 bis 12 Uhr Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die Rufbereitschaft des Jugendhilfezentrums rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer wird dann unter der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.
Bezirksbürgermeister Thomas Emser Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300 E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de	Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20 Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken E-Mail: info@zke-sb.de Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr Samstag: 8 bis 13.45 Uhr	Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-2182 E-Mail: musikschule@saarbruecken.de Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr	Seniorenversicherungsberater Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629
Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz Rathaus Dudweiler, Rathausstr. 5, 66125 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-2288 E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de	Finanzen Stadtkasse Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291 E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr	Stadtarchiv Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1258 E-Mail: stadtarhiv@saarbruecken.de Dienstag: 9 bis 17 Uhr, Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 13 Uhr	Versicherungsämter (Rentenversicherungsangelegenheiten) Versicherungsamt Dudweiler Termine nach telefonischer Vereinbarung Telefon: +49 681 905-2284 Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr
Bürgerdienste Bürgeramt City Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr		Stadtbibliothek Saarbrücken Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: Information und Verlängerung: +49 681 905-1717 Verwaltung: +49 681 905-1344 E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr	Versicherungsamt Halberg und West Termine nach telefonischer Vereinbarung Telefon: +49 681 905-4420 Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr, 13.30 bis 15.30 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Die Stadtbibliothek bietet regelmäßig Kurse zur Förderung der Lese- und Schreibfähigkeiten an. Foto: Stadtbibliothek

„Alpha-Treff“ am 21. Dezember in der Stadtbibliothek Saarbrücken

Die Stadtbibliothek Saarbrücken veranstaltet in Kooperation mit der vhs Regionalverband Saarbrücken jeden Donnerstag, 10 bis 12 Uhr, einen „Alpha-Treff“ für Erwachsene, die ihre Lese- und Schreibfähigkeiten verbessern möchten. Der nächste Lerntreff findet am Donnerstag, 21. Dezember, im dritten Obergeschoss der Stadtbibliothek statt. Dozentin Mechthild Müller-Benecke ist seit fast 40 Jahren im Bereich Alphabetisie-

rung tätig und bietet im „Alpha-Treff“ Unterstützung beim Lesen, Verstehen und Schreiben der verschiedensten Texte vom Zeitungsartikel bis zum Brief. Die Teilnahme am „Alpha-Treff“ ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de
www.vhs-saarbruecken.de/programm

Veranstaltung „Durch Bewegung zum Wohlfühl“ im Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Jeden Mittwoch, 17 bis 18 Uhr, bietet der Kultur- und Lesetreff Knappenroth mit der Veranstaltung „Durch Bewegung zum Wohlfühl“ eine Auszeit vom Alltag an.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen leichte sportliche Bewegungsübungen ohne Leistungsanspruch wie Locke-

rungs- und Dehnübungen für verspannte Muskeln, Atem- und Entspannungsübungen durch. Eine Anmeldung ist jeweils bis einen Tag vor dem Veranstaltungstermin telefonisch unter der Nummer +49 681 905-6419 oder per E-Mail an lesetreffmalstatt@saarbruecken.de erforderlich.

Der Kurs ist Teil der Veranstaltungsreihe „Stadtteil KulTour“ in Brebach, Burbach, Dudweiler, Malstatt und St. Arnual.

Weitere Termine sind im Internet veröffentlicht unter www.saarbruecken.de/kultur.

Weitere Informationen und Kontakt

Kultur- und Lesetreff Knappenroth
Im Knappenroth 2-4 (Pavillon)
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de

www.saarbruecken.de/kultur



Foto: Krakenimages.com - stock.adobe.com

Feiertags- und Neujahrsschwimmen im Kombibad Altenkessel

Wer um die Feiertage herum gerne etwas schwimmen möchte, kann zwei Angebote des Kombibads Altenkessel nutzen. Am Dienstag, 26. Dezember, 8 bis 13 Uhr, bietet das Kombibad ein Feiertagsschwimmen an.

Außerdem findet am Dienstag, 2. Januar, 6.30 bis 13 Uhr, ein Neujahrsschwimmen statt.

Weitere Informationen

www.saarbruecker-baeder.de

Reihe „Filmreif“: Filmhaus zeigt am 18. Dezember „Past Lives – In einem anderen Leben“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Filmreif“ läuft im Filmhaus am Montag, 18. Dezember, 15 Uhr, das Drama „Past Lives – In einem anderen Leben“.

Vor 24 Jahren verließ Nora als Kind zusammen mit ihren Eltern Korea und ließ damit ihren Jugendfreund Hae Sung zurück. Zwölf Jahre später fanden sie über das Internet wieder zueinander. Allerdings blieb es bei täglichen Nachrichten und Videoanrufen. Nora wollte ihre neue Heimat in New York nicht verlassen. Hae Sung zog es aufgrund seines Maschinenbaustudiums für ein Auslandssemester nach China. Einige Zeit vergeht, bis Hae Sung für eine Woche Nora in New York besucht, wo sie bereits

seit sieben Jahren glücklich mit Arthur verheiratet ist.

Die Reihe „Filmreif“ bietet zwei- bis dreimal im Monat montags ausgewählte Filmvorstellungen für junggebliebene Kinofans zum Sonderpreis von fünf Euro an. Im Rahmen der Veranstaltung besteht auch die Gelegenheit, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten, zu vertiefen oder neu zu knüpfen. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Weitere Informationen

www.filmhaus.saarbruecken.de

Schreibwerkstatt des Kultur- und Lesetreffs Burbach am 20. Dezember

Am Mittwoch, 20. Dezember, 10 Uhr, bietet der Kultur- und Lesetreff Burbach eine Schreibwerkstatt an. Interessierte jeden Alters sind eingeladen, erfundene oder wahre Geschichten zu Papier zu bringen. Der Autor, Kabarettist und Schauspieler Peter Tiefenbrunner betreut den Workshop. Anmeldungen nimmt der Kultur- und Lesetreff unter der Telefonnummer +49 681 7535892 oder per E-Mail an kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de entgegen.

Die Schreibwerkstatt ist Teil der Veranstaltungsreihe „Stadtteil KulTour“ in

Brebach, Burbach, Dudweiler, Malstatt und St. Arnual.

Weitere Termine sind im Internet veröffentlicht unter www.saarbruecken.de/kultur.

Weitere Informationen und Kontakt

Kultur- und Lesetreff Burbach
Burbacher Markt 9
66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 7535892

E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de

www.saarbruecken.de/kultur

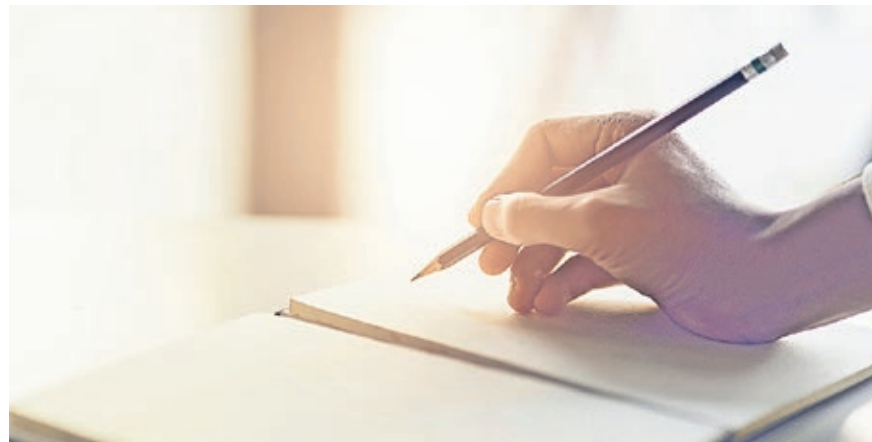


Foto: Kris Tan - stock.adobe.com

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungenkalender.





Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Amt für Klima- und Umweltschutz** eine/einen

Mitarbeiterin/ Mitarbeiter für den Bereich Natur- und Artenschutz

in Entgeltgruppe 11 TVöD und

für das **Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz**
mehrere

Brandmeisterinnen/ Brandmeister bzw. Oberbrandmeisterinnen/ Oberbrandmeister

in Besoldungsgruppe A 7 SBesG bzw. A 8 SBesG.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Amt für Straßenbau und Verkehrsinfrastruktur** befristet eine/einen

Diplom-Ingenieurin/ Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Bauingenieurwesen

in der Entgeltgruppe 11 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Eigenebetrieb ZKE zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter Rechtsangelegenheiten

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 10 TVöD / A11 SBesG.

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Beteiligung
der Öffentlichkeit



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken-St. Johann

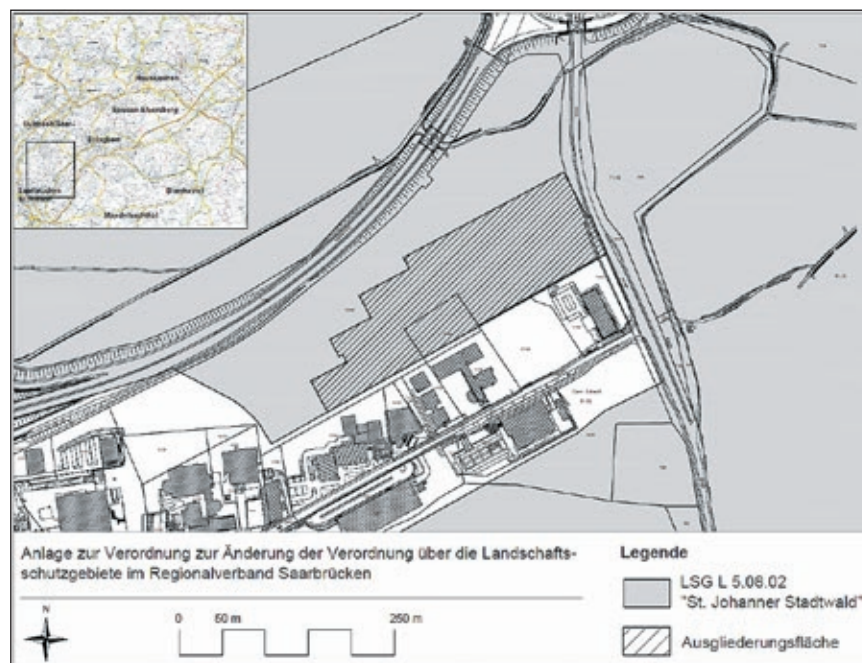
Amtliche Bekanntmachung

**Öffentliche Auslegung des Verordnungsentwurfs zur Änderung der
„Verordnung über die Landschaftsschutzgebiete im Stadtverband Saarbrücken“**

Das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz – Oberste Naturschutzbehörde – beabsichtigt auf Grund der §§ 20 und 26 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I. S. 2542), in Verbindung mit § 20 des Saarländischen Naturschutzgesetzes vom 05. April 2006 (Amtsbl. S. 726), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, die Verordnung über die Landschaftsschutzgebiete im Stadtverband Saarbrücken vom 09. Juni 1976 (Amtsbl. S. 717), dahingehend zu ändern, dass folgende Flurstücke der Landeshauptstadt Saarbrücken, Gemarkung Scheidt, nicht mehr Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes „St. Johanner Stadtwald“ (L 5.08.02) sind:

Flur 15, Flurstück 1/63 (ganz), 1/140 (ganz), 1/182 (ganz), 1/196 (ganz), 1/195 (teilweise), & 14/16 (teilweise).

Bei der auszugliedernden Fläche von ca. 3,64 ha handelt es sich hauptsächlich um Buchen-Laubmischbestände und Buchen-Nadel-Laubmischbestände, nördlich der Straße Stuhlsatzenhaus im Bereich der Universität des Saarlandes in der Landeshauptstadt Saarbrücken, Gemarkung Scheidt, zwischen den Landesstraßen L 251 und L 252 sowie der bestehenden Bebauung des Campus.



Eine Ausgliederung erfolgt aufgrund der Überlappung mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 139.02.00 „Nördlich Stuhlsatzenhaus“ der Landeshauptstadt Saarbrücken, welcher die Errichtung eines neuen Forschungscampus auf bisher unbeplanten, bewaldeten Flächen östlich der Universität des Saarlandes und nördlich der Straße Stuhlsatzenhaus ermöglichen soll. Das geplante Sondergebiet Forschung und Entwicklung soll sowohl eine Entwicklungsmöglichkeit für bestehende Forschungsinstitute im Umfeld der Universität als auch für die Ansiedlung weiterer außeruniversitärer Forschungseinrichtungen darstellen. Da zur Realisierung Baurecht geschaffen werden muss, ist eine Ausgliederung erforderlich.

Der Verordnungsentwurf und die Karte mit Eintragung der auszugliedernden Fläche liegen vom 02.01.2024 bis einschließlich 02.02.2024 im Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Saarbrücken, Diskonto-Hochhaus, Bahnhofstraße 31, 9. Etage vor Zimmer 924, während den unten angegebenen Öffnungszeiten, zur Einsicht öffentlich aus.

Zusätzlich können die Ausgliederungsunterlagen auf der Internetseite des Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz eingesehen werden:

https://www.saarland.de/mukmav/DE/portale/naturschutz/aktuelles/bekanntmachungen/bekanntmachungen/2023-03-LSG_ausglverf_L5.08.02_saarbrueckenstadtwald.html

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist bei der Landeshauptstadt Saarbrücken Anregungen und/oder Einwendungen schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift vorbringen, möglichst unter Verwendung des dort vorgehaltenen Formblattes.

Die Oberste Naturschutzbehörde prüft die fristgerecht vorgebrachten Anregungen und Einwendungen und teilt den Betroffenen das Ergebnis mit.

Postanschrift:	Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken
Öffnungszeiten:	Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon:	0681-905-4041
E-Mail:	stadtplanungsamt@saarbruecken.de

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Sicherheits- und Servicedienstleistungen für das Rathaus St. Johann

- Los 1 – Einsatz eines Sicherheitsdienstes
- Los 2 – Einsatz eines Pförtnerdienstes

Ausführungszeiten:

Beginn: 01.03.2024

Ende: 27.02.2026

Submission: 08.01.2024, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 29.11.2023

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Grundschule Ost – Erweiterungsbau Dämmung, Brandschutz

- ca. 2.500 mtr Dämmung Alu-kasch 100 % DN 20 – 80
- ca. 400 mtr Dämmung mit Schutzverkleidung DN 15 – 80
- ca. 80 mtr Schwitzwasserdämmung Regenwasser DN 100 – DN 125
- ca. 330 mtr Dämmung Abwasser DN 50 – 125
- 1 Stück Wärmedämmung Heizungsverteiler mit 14 Abgängen
- ca. 130 m² Wärmedämmung Luftkanal 40 mm Alu-kasch Mineralwolle
- ca. 100 m² Wärmedämmung Luftkanal 200 mm Alu-kasch Mineralwolle mit Blechmantel
- ca. 50 m² Kondensatschutz-/Kälte dämmung Luftkanal
- ca. 50 m² Kondensatschutz-/Kälte dämmung mit Blechmantel Luftkanal
- ca. 50 Stück Brandschutzmanschetten
- ca. 75 Stück R90 Bauteildurchführungen
- ca. 100 Stück Wand- und Deckendurchbrüche verschließen für Rohrdurchführungen und BSK
- ca. 20 m² Brandschutzabschottung L90
- ca. 30 lfdm Vermörtelung von BSK auf massiven Decken einschl. Bewehrung
- ca. 70 Stück Kabelschott S90
- ca. 4 Stück Kabelbox S90

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 05.02.2024

Voraussichtliches Ende: 31.05.2024

Submission: 08.01.2024, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.12.2024

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Lindengarten – Saarbrücken-Dudweiler Schlosserarbeiten

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen dreigeschossigen Kindergarten, mit Laubengängen im 1. und 2. Obergeschoss, einem innenliegenden Treppenhaus mit Fahrstuhl, sowie einer Stahlterrasse auf der Süd-Ost-Seite des Gebäudes.

Das Gewerk umfasst folgende Leistungen:

- Wangentreppe U 22021 STG 17,4/29,5, Trittstufen, Zwischenpodest,
- Geländer Stahlterrasse und Brüstung ca. 16 m
- Alulamellen aus Rechteckrohr EG, 1. OG und 2. OG ca. 47 m
- Geländer Laubengang und Außentreppe mit Stäben und Gurten ca. 30 m
- Handlauf Treppenhaus und Außentreppe ca. 100 m
- Müllplatz in kombinierter Bauweise aus Metallpfosten mit einseitiger Lattung aus Holz-Rombusleisten und Trapezblechdach ca. 14,00 m².

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 05.02.2024

Voraussichtliches Ende: 12.04.2024

(siehe Einzelfristen)

Submission: 08.01.2024, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.12.2024

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die Lieferung von einem vollelektrisch betriebenen Fahrzeug (BEV) mit 2 Sitzplätzen, Rundumverglasung und seitlichen Schiebetüren aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 05.12.2023

ZKE – Die Werkleitung

Bekanntmachung

Der Präsident des Amtsgerichts Saarbrücken hat folgende Schiedsperson mit Beschluss vom 16.11.2023 zur Wahl bestätigt:

Schiedsbezirk 13, Brebach-Fechingen, Herr Dieter Casper, Hohlweg 71, 66130 Saarbrücken

Saarbrücken, 27. November 2023

Uwe Conradt
Oberbürgermeister

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Hannah Zewe
E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:
typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH
Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorliegen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

